

**Äquivalenzregelungen für Studierende im Lehramts-Bachelor
Ernährung/Lebensmittelwissenschaft (aktuell gültige StuPO vom 24.3.2015), für Module
des Fachgebiets von Prof. Dr. Drusch**

Aufgrund von Studiengangsreformen an der Fakultät III sind einige auch im o.g. Studiengang verwendete Module reformiert worden. Bis zum Inkrafttreten einer neuen Studien- und Prüfungsordnung gelten daher die nachfolgenden Äquivalenzregelungen.

Prozess für das Studium von Äquivalenzen:

- Die Studierenden melden in jedem Fall in MOSES die Modulabschlussprüfungen gemäß der gelten StuPO an, auch wenn sie äquivalente Module/ Veranstaltungen besuchen.
- In dem Fall, dass ein äquivalenter Modulbestandteil gemäß den untenstehenden Erläuterungen gewählt wurde, gelten die Prüfungsanmeldung in MOSES und das Prüfungsergebnis entsprechend für die jeweils zugeordneten Module der aktuell gültigen StuPO. Entsprechende Nachweise und Noten werden von der FG-Leitung entsprechend erstellt bzw. eingetragen.

Übersicht der Module und ihrer Äquivalenzen:

bisheriges Modul	LP	neues Modul	LP
Lebensmitteltechnologie I - Stoffliche Grundlagen	12 LP	Einführung in die Lebensmitteltechnologie	6 LP
		Einführung in die Lebensmittelchemie	6 LP
Prozess- und Qualitätskontrolle	6 LP	Praktikum Lebensmitteltechnologie und -analytik	6 LP
Ernährungslehre*	9 LP	Ernährungsphysiologie und Diätetik	6 LP

Anmerkung: *Ab dem WiSe 22/23 wird statt „Ernährungslehre“ das Modul „Ernährungsphysiologie und Diätetik“ angeboten und umfasst eine mündliche Prüfung. Die fehlenden 3 LP können über eine Zusatzleistung (60 Stunden Selbststudium und 30 Stunden Verschriftlichung von 10 Seiten) im Rahmen des Moduls erbracht werden.